

ALLES KULTUR!

Mit Angeboten der kulturellen Jugendbildung und Kulturprojekten für Kinder ermöglicht der KJR jungen Menschen die Aneignung kultureller Erfahrungen und Fähigkeiten. Wir unterstützen kulturelle Teilhabe unabhängig von Alter, Herkunft und Bildungsstand!

Kulturprojekte bieten Kindern und Jugendlichen Lern- und Erfahrungsräume. Beim Theaterspielen oder Musizieren, beim Tanzen oder Zeichnen entdecken sie vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten, lernen genauer hinzuschauen und hinzuhören sowie andere Perspektiven einzunehmen. Dabei überraschen sie andere und sich selbst mit ihren Fähigkeiten.

BEISPIELHAFT ANGEBOTE UND PROJEKTE



kids on stage

„kids on stage“ bietet für bis zu 140 Kinder von 6 bis 12 Jahren aus KJR-Einrichtungen eine besondere Plattform für Kinderkultur. Dort können sie eigens erarbeitete Theater-, Musik-, Zirkus- und Tanzproduktionen in einem professionellen Rahmen einem größeren Publikum präsentieren. Auch die Moderation machen Kinder selbständig. „kids on stage“ findet 1x im Jahr im Spectaculum Mundi statt.



KiKS – Kinder-Kultur-Sommer

Das fünftägige KiKS-Festival im Juni auf der Schwanthalerhöhe (Alte Kongresshalle, Verkehrszentrum) ist Auftakt des Kinder-Kultur-Sommers. Kinder und Familien, Schulklassen und Gruppen sind eingeladen, sich in Schnupper-Workshops, offenen Werkstätten, Mitspiel- und Forscherstationen ein Bild davon zu machen, was in der Stadt im Sommer geboten ist. Kinder und Jugendliche präsentieren ihre Tanz-, Theater-, Musik- und Filmproduktionen auf der großen Bühne und in Ausstellungen.

Willkommen bei Kinderwelten!

Die (digitale) Kinderkulturseite des KJR ist Bühne und Sprachrohr für Kinder, Ideenbörse und Notrufsäule.

Bei **SAG'S LAUT!** ist die Meinung der Kinder gefragt, denn uns ist es wichtig, ihnen eine Stimme zu geben und zu erfahren, was sie – vor allem in Corona-Zeiten – bewegt.

Bei **Kinderkultur „to go“** sind Angebote der KJR-Einrichtungen zum Mitnehmen auf einem Stadtplan zu finden, denn den persönlichen Kontakt wollen wir nicht aus den Augen verlieren.

Bei **Wir sind für dich da** wird Kindern in Notlagen Telefonkontakt und Hilfe angeboten. Für Eltern gibt es zudem Kurzinfos und die für die Veröffentlichung von Beiträgen der Kinder notwendigen Einverständniserklärungen.



OBEN OHNE Open Air

Das OBEN OHNE Open Air steht für eine Veranstaltung „ohne Dach“ und beschreibt das Freiheitsgefühl, das den Charakter des Festivals ausmacht. Das Open Air ist ein Non-Profit-Festival für bis zu 20.000 junge Menschen, ein Musikfestival für alle. Dies wird durch einen symbolischen Eintrittspreis, niedrige Altersbegrenzung und verschiedene Maßnahmen zur Barrierefreiheit ermöglicht. Das OBEN OHNE wird seit 1998 von den Kreisjugendringen München-Stadt und München-Land veranstaltet und ist fester Bestandteil der Münchner Kulturszene. Neben der Musik gibt es auf dem Festival auch ein umfangreiches kulturelles, politisches und sportliches Rahmenprogramm – gestaltet durch zahlreiche Aktionen von Jugendverbänden des KJR und weiteren Partnern.



POP UP STAGE

Das Jugendkulturangebot mit einer mobilen Bühne und kleiner technischer Ausstattung wird auf dem Gelände von KJR-Einrichtungen durchgeführt. Dazu gehören neben einem Bühnenprogramm auch Workshops, etwa zu DJing, Graffiti oder Tanz. Das Angebot ist konzipiert für Jugendliche und junge Erwachsene, die Zielgruppe kann auf Wunsch auch erweitert werden.

Alle Angebote sind kostenfrei, barrierefrei zugänglich, niederschwellig und orientieren sich an den Interessen der jungen Menschen.

Geplant ist, die POP UP STAGE auch auf öffentlichen Plätzen in München stattfinden zu lassen, denn so können junge Leute sich diese Plätze aneignen: Es findet Begegnung statt und die Identifikation mit der Stadt wächst.



Bunt tanzt gut

Tanz ist viel mehr als Sport und Freizeitvergnügen. Tanz ist voller Emotion, Tänzerinnen und Tänzer setzen ihre Gefühle ausdrucksstark in Bewegung um. Eine Kultur ohne Tanz ist kaum vorstellbar, Tanzen verbindet Menschen.

Jährlich organisieren wir gemeinsam mit der „djo – Deutsche Jugend in Europa“ auf dem Tollwood das interkulturelle Jugendvolkstanzfestival „Bunt tanzt gut“. Jugendliche Volkstanz- und Folkloregruppen, überwiegend aus Oberbayern, erzählen dem Publikum mit Bewegung und farbenprächtigen Trachten von ihren Kulturen.



Theaterjugendring

Im Rahmen eines offenen Abonnement-Systems betreut der Theaterjugendring (TJR) ca. 2.000 Teilnehmende aus Gymnasien, Real- und Mittelschulen, Berufs-, Abend- und Hochschulen sowie Wohnheimen. Für Gruppen mit mindestens fünf Personen oder ganze Schulklassen und Jugendgruppen organisiert der TJR erlebnisreiche Theaterabende – von Sprechtheater über Oper, Operette, Ballett, Klassik- und Jazzkonzerte bis hin zu Kabarett und fremdsprachigen Theatervorstellungen.

Die individuellen Interessen und die Zusammensetzung der jeweiligen Gruppe werden berücksichtigt und passende Vorstellungen ausgewählt, denn die jungen Menschen sollen die Faszination von Theater für sich entdecken.



Kultur erleben ...

Die Fachstelle Junge Kultur initiiert und koordiniert vielfältige Projekte der kulturellen Jugendbildung und kooperiert dabei u.a. mit der Bayerischen Staatsoper, dem Residenztheater, den Kammerspielen und anderen Münchner Kulturinstitutionen. In Workshops und Projektarbeit können Jugendliche und junge Erwachsene selbst aktiv werden und werden so an Kultur, insbesondere Hochkultur, herangeführt.



Graffiti

Schon seit den 90er Jahren unterstützt und fördert der KJR die Münchner Graffiti-Szene. Die 1999 eröffnete „Färberei“ entwickelte sich zur Pflichtadresse der Street-Art- und Graffiti-Szene. Mit dabei waren – inzwischen z.T. international bekannte – Künstler wie Loomit und Z-Rok. ISART, ein Graffiti-Projekt an der Brudermühlbrücke, ist als „Freiluftgalerie“ sogar in Münchner Fremdenführern zu finden.

Auch weitere KJR-Einrichtungen bieten Graffiti-Aktionen und -Workshops, so beispielsweise Jugendtreff AKKU, Jugendtreff am Biederstein und MKJZ Westend.



K-Pop

K-Pop ist die Abkürzung für koreanische Popmusik. Diese neue trendige Musikkultur ist im Jugendtreff am Biederstein (JTB) schon 2010 angekommen. Mit einem Dance-Flashmob unter dem Motto: „w.a.n.t.e.d.Korean“ machten Jugendliche 2011 im öffentlichen Raum auf diese neue Jugendkultur aufmerksam und warben für mehr Fans. K-Pop gilt heute als eine sich rasch ausbreitende weltweite Jugendkultur.

Aus nah und fern kommen Jugendliche, um im JTB gemeinsam zu tanzen. Sie kennen sich überwiegend aus dem Internet; im JTB treffen sie „real“ zusammen und üben ihre Choreographien. 2021 wirkten Jugendliche aus dem JTB beim Rahmenprogramm der Ausstellung „Somewhere in between?“ in der Rathausgalerie mit.



Museumsaktionen

Seit vielen Jahren gibt es eine Übernachtungsaktion als Kooperation der KJR-Kinderbeauftragten mit dem **Deutschen Museum**. Zweimal im Jahr finden die Übernachtungen für Kinder mit und ohne Familien statt.

In den Osterferien gibt es einen besonderen Aktionstag im **Haus der Kunst** für die KJR-Kindereinrichtungen. 54 Kinder von 6 bis 12 Jahren können einen aufregenden und kostenlosen Tag im Haus der Kunst erleben. Sie besuchen eine aktuelle Ausstellung, erforschen und entdecken in Kleingruppen die Besonderheiten. Anschließend werden sie selber aktiv und gestalten und entwerfen Kunstwerke analog zur jeweiligen Ausstellung.